

Juniorchef Thomas Bartmann wäscht in seinem Landhotel selbst

Praxistest bestanden: Neue Profi- Waschmaschine steht für Flexibilität

Sendenhorst/Hamburg, 17. März 2017. – Gäste begrüßen, mit Lieferanten verhandeln und zwischendurch Waschmaschine und Trockner bedienen: Abwechslung macht für die Mitarbeiter des Landhotels Bartmann im münsterländischen Sendenhorst den Reiz ihres Alltags aus. Manche Buchung für eines der 25 Zimmer trifft kurzfristig ein, und viele Geschäftsreisende bleiben nur eine Nacht. Deshalb brauchte Juniorchef Thomas Bartmann eine Waschmaschine, die so flexibel ist wie er selbst.

Über ein Jahr lang testete er für Miele Professional ein Modell aus der neuen Baureihe „Performance Plus“. Bartmanns Fazit: „Bestanden – in sämtlichen Punkten.“ Die Maschine für elf Kilogramm Füllgewicht ist von morgens bis abends im Einsatz und wäscht fast alles. Vom Tischläufer bis zum Frotteehandtuch, Bett- und Küchenwäsche oder Zudecken für Allergiker: „Wir nutzen viele Programme. Die Funktion ‚Stärken‘ ist ideal für unsere Tischwäsche. Außerdem fühlen sich frisch gewaschene Kopfkissen an wie neu: Sie kommen voluminös und gepflegt aus den Maschinen – das beeindruckt uns jedes Mal aufs Neue.“

Seit der Hotelgründung Anfang der 1990er Jahre ist Miele-Technik in der hauseigenen Wäscherei im Einsatz. Die Entscheidung traf Thomas Bartmanns Mutter: „Für unsere Zimmer wollte ich keine weiße Bettwäsche, sondern hochwertige, farbige Garnituren aus Jersey. Diese sind in der Anschaffung teuer, halten bei guter Pflege aber lange. Dafür können wir selbst am besten sorgen“, sagt Elisabeth Bartmann und deutet auf einen Stapel mit roten, braunen und grau gemusterten Bezügen. Wer selbst wasche, könne mit entsprechend hoher Temperatur seine Gäste auch vor der Übertragung von Keimen schützen. Und, mindestens ebenso wichtig: „So viel Arbeit ist es auch nicht. Unsere Wäsche wird nach dem Trocknen einfach gefaltet und ist ruckzuck wieder fertig“, erklärt die Seniorchefin.

Auch ein neuer Trockner musste her, denn das alte Modell war für den täglichen Wäscheberg zu klein, musste praktisch den ganzen Tag laufen und

>>>

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953

Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

war alles andere als ressourcenschonend. Das passte nicht zu Thomas Bartmanns Konzept, der sein Hotel, das mit eigener Solar- und Kläranlage sowie zwei modernen Blockheizkraftwerken ausgestattet ist, so effizient wie möglich bewirtschaftet. Miele Professional hatte auch dafür eine Lösung parat: Einen H₂O-Trockner, der über das heiße Wasser beheizt wird, das als Nebenprodukt bei der Kühlung des hauseigenen Kraftwerks anfällt. Er arbeitet dadurch fast zum Nulltarif, obwohl 13 Kilogramm Wäsche hineinpassen – und das nur noch etwa viermal pro Tag.

„Die Investition in neue Technik war eine gute Idee“, urteilt Thomas Bartmann. Heute seien die Wäschereimaschinen nur noch bis zum Nachmittag in Betrieb, weil danach die Küche mit den Vorbereitungen für das Abendessen beginne. „Kürzere Maschinenlaufzeiten helfen uns, den Energiebedarf im ganzen Haus so aufeinander abzustimmen, dass wir hohe und damit teure Verbrauchsspitzen weitgehend vermeiden können.“ Positiv aufgefallen ist ihm auch, dass es in der Wäscherei heute deutlich leiser sei als früher. Die Kombination aus zusätzlichen Stoßdämpfern und einem patentierten System aus zwei voneinander unabhängigen Federungen in der Waschmaschine sei zwar von außen unsichtbar, sagt Bartmann, doch Ruhe sei ein Gut, das auch die Gäste zu schätzen wüssten: „Schließlich fahren viele Geschäftsreisende, die eigentlich eine halbe Stunde von hier in Münster übernachten, extra zu uns und gönnen sich einen Abend auf unserer Terrasse – als kleine Auszeit vom Trubel in der Innenstadt.“

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de

(540 Wörter, 3.781 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger
Telefon: +49 (0)5241/89-1949
E-Mail: anke.schlaeger@miele.de

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie

>>>

je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2015/16 rund 3,71 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.000 Menschen, 10.500 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es fünf Fotos

Foto 1: Hier wäscht der Chef. Aber zuerst sortiert Thomas Bartmann die Textilien – bevor modernste Technik die weitere Arbeit übernimmt.
(Foto: Miele)

Foto 2: Tatkräftige Unterstützung leistet Mitarbeiterin Katharina Fiebrick, die regelmäßig in der Wäscherei mithilft. Die neue Miele-Waschmaschine kennt sie aus dem Effeß. (Foto: Miele)

Foto 3: Ein eingespieltes Team: Elisabeth und Thomas Bartmann führen ihr Landhotel gemeinsam. (Foto: Miele)

Foto 4: Modernes Zimmer zum Wohlfühlen: Die Bettwäsche hat die Hotelchefin selbst ausgesucht. (Foto: Landhotel Bartmann)

Foto 5: Nachtansichten im Münsterland – und im Mittelpunkt steht die Terrasse des Landhotels Bartmann. (Foto: Landhotel Bartmann)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/Miele_Presse](https://twitter.com/Miele_Presse) 